

Das Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V. bietet an:



# 'KLÄNGE DER TRAUER'

Workshop zu Tönen und Klang im Trauerprozess



**ZEIT**

**Beginn:** Freitag,  
**17. Oktober '25**  
**16 - 20 Uhr**

**Ende:** Samstag,  
**18. Oktober '25**  
**10 - 13 / 14 - 17 Uhr**

**ORT**

**Trauerzentrum**  
**St. Thomas Morus**  
Koppelstraße 16 · 22527 HH

**REFERENTIN**

Gudrun Friederike  
**Radloff**  
Trauerbegleiterin

**KOSTEN**

**100.- €**

**ANMELDUNG**

bis zum **10. Oktober '25**  
über das ITA-Büro

**ANMERKUNG ▶**

bequeme/warme Kleidung,  
Isomatte & Wolldecke, evtl.  
ein kleines Kissen mitbringen

**Lust, dem Alltag für einige Stunden zu entfliehen? Ruhe genießen, Kräfte tanken.**

**Eine Entspannung der besonderen Art mit unterschiedlichen Klängen erfahren – an zwei aufeinander folgenden Tagen darin eintauchen können.**

**Durch die Töne der Klangschalen zu innerer Ruhe und Harmonie finden.**

**Die Klänge erleben und deren beruhigende Wirkung.**

**Darüber hinaus werden wir auch dem Klang unserer eigenen Trauer nachspüren.**

**Ist sie laut, leise, schrill oder ... ?**

Zwei Tage mit Klang in entspannter Atmosphäre. In diesem Seminar gehen wir spielerisch mit dem Medium Klang um, experimentieren, probieren aus, spüren und lassen uns auf unsere jeweils ganz eigene Weise ein.

Der Ton der Klangschale bringt die Seele zum Schwingen, löst Spannungen, mobilisiert die Selbstheilungskräfte und setzt schöpferische Energien frei.

Die Klangmassage nach Peter Hess ist eine Methode zur Entspannung und zur Steigerung des Wohlbefindens. Eine ganz besonders feine Art, den eigenen 'Klangkörper' wieder wahr zu nehmen, ist die Klangmassage oder die Klangmeditation. Mit der Klangschale werden Körper, Geist und Seele angesprochen.

Und wir werden miteinander den Versuch wagen, den Klang mit Farben darzustellen.

**Eine Einladung, sich offen einzulassen und ein schwingendes Wochenende zu erleben.**

● *Getränke und Verpflegung für den Eigenbedarf sind bitte selbst mitzubringen.*

*Dieser Workshop ist für Menschen konzipiert, die gefühlt nicht mehr 'ganz am Anfang' ihres Trauerweges stehen und sich etwas bewusster mit dem eigenen Trauerprozess beschäftigen möchten.*